

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

Camp Ritchie, 1943-04-26

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Camp Ritchie, Maryland

April 26 1943

Lieber Hermann Kesten,

hier ist mein Vorwort: hoffentlich findet es Ihre Billigung.
Ich habe mir Mühe gegeben, aber die Bedingungen, unter denen
ich es schreiben musste, waren ziemlich arg.

Landshoff hat ein ~~und~~ zweites Exemplar - ohne die letzte
Seite (die ich deshalb in doppelter Ausfertigung beilege).

Ich habe ihm (Landshoff) auch Annemaries Gedichte gegeben.
Indessen fürchte ich nun doch, sie sind gar zu substanzlos
und verblasen. Selbst in einer guten Uebersetzung müsste ihr
empfindlicher Charm beschädigt werden. Was meinen Sie? Ich
bin jetzt eher geneigt, sie - etwas blutenden Herzens -
wegzulassen.

Die beiden Gide-Seiten schicke ich mit, weil ich nicht
weiss, ob Sie a.) die Bibliographie, b.) die Fussnote
betreffend Nathanael haben. Beides wichtig.

Ist irgendetwas wegen des Bernanos geschehen?

Steht und entwickelt sich sonst alles wunschgemäß?

Ich wünsche mir, Sie noch zu sehen. Es sieht aber so aus,
als ob es mit meiner Abreise nun sehr plötzlich Ernst

werden sollte. Freilich kann man nie wissen, bei der
geheimnisvoll-kepriziösen Art unsrer U.S. Army.

Wenn es irgend geht, melde ich mich noch bei Ihnen. Hören
Sie nichts mehr, so bedeutet das, dass ich über alle Berge,
bez. den Atlantic, bin.

Man hat mich zum Sergeanten - sogar zum Staff Sergeant -
ernannt: noch nicht offiziell, aber doch schon ziemlich
bindend inoffiziell. Freut Sie das?

Trotzdem bin ich, immer noch bescheiden-leutselig,

Ihr freundschaftlicher

KLAUS



2448/85